

Hohe Auszeichnung

ZT Fortsetzung von Seite 1

um Hauptschüler, die kaum eine Chance auf dem Arbeitsmarkt haben. Manfred Läkamp, politisch ein überzeugter Liberaler, besorgt ihnen Praktikumsstellen und Ausbildungsplätze, holt diese Jungen und Mädchen quasi von der Straße.

Als Quintessenz aus dieser Arbeit gründete er in seiner Heimatgemeinde Ostbevern, wo das Zahnhaus Läkamp weit mehr als das gläserne Dentallabor, die Praxis seiner Tochter Dr. Julia Läkamp und die hochmoderne Konferenzetage ist, den Verein „Startbahn e.V.“, und unterhält einen BoxLernStall. Das Motto lautet: Erst lernen, dann boxen.

Vorsitzender Manfred Läkamp gewann 90 Unternehmer, Institutionen und Privatpersonen als



Der ehemalige Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (l.) überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Bundespräsidenten an ZT Manfred Läkamp.

aktive Unterstützer des seit fünf Jahren laufenden Projektes. Mit Unterstützung der ansässigen Handwerksbetriebe wurde eine Immobilie vor Ort zum BoxLernStall umgebaut.

Besondere Glückwünsche zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes kamen von vielen namhaften Akteuren der Zahnheilkunde. Manfred Läkamp, so fasste sein kongenialer Mitstreiter und Freund Dr. Wolfgang Boisserée zusammen, habe eine Vision zur Realität werden lassen, die noch vor fünfzehn Jahren als undenkbar galt: Die gemeinsame Fortbildung von Zahntechnikern, Zahnärzten und Kieferorthopäden zur bes-

seren medizinischen Betreuung der Patienten. Dafür stehe das 1986 gegründete Fortbildungsinstitut ZÄTInfo, der 2002 gegründete international und interdisziplinär besetzte Verein „Zahn und Mensch“, der neue Masterstudiengang „Cranio-mandibuläre und muskuloskeletale Medizin“ in Kooperation mit der Universität Innsbruck sowie inzwischen jährliche Kongresse mit hochgeschätzten Referenten der nationalen und internationalen Zahnheilkunde zu aktuellen Fragestellungen. So in 2013 zum Mega-Thema „Digitaler Workflow“. **ZT**

Autor: Bernd Overwien

ANZEIGE

ZIRKON
Gerüst 29€*, Vollanat. 35€*
gefräst/gesintert, in 24h produziert/versendet

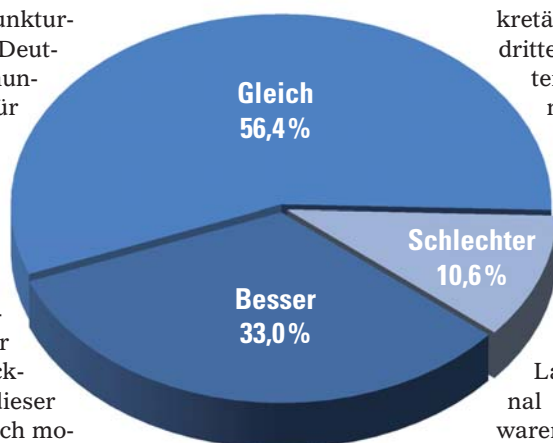
CADfirst
Experts in Milling

T. 0 84 50 92 95 973 · www.cadfirst.de
* netto zzgl. 7% MwSt. p. Einh. / f. Scannerkunden

Leichtes Plus

In den ersten neun Monaten 2013 mit 1,6 Prozent ein kleines Plus.

Aus der aktuellen Konjunkturumfrage des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) ergibt sich für die ersten neun Monate des Jahres 2013 gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein leichtes Umsatzplus von 1,6 Prozent. Aufgrund der Urlaubs- und Ferienzeiten im dritten Quartal ist gegenüber dem Vorquartal ein Rückgang zu verzeichnen, dieser fiel mit -7,7 Prozent jedoch moderat aus. Das mag auch durch einen Basiseffekt begründet sein, da aufgrund der schweren Überflutungen des Juni-Hochwassers in den betroffenen Re-



Erwartungen für das IV. Quartal 2013.

gionen die Nachfrage nach zahntechnischen Leistungen teilweise aus dem II. in das III. Quartal verschoben wurde.

„Der Zuwachs von 1,6 Prozent in den ersten neun Monaten zeigt nur eine leichte positive Entwicklung, die eine immerhin 18 Monate dauernde, ausgeprägte Umsatzschwäche ablöst. Der Nominalzuwachs liegt jedoch noch unterhalb der Inflationsrate. Real betrachtet kann daher allenfalls von einer stabilen Nachfrage gesprochen werden“, so VDZI-Generalse-

ekretär Walter Winkler. Für das dritte Quartal 2013 war ein leichter Anstieg der Nachfrage nach Mitarbeitern zu verzeichnen. Hier wirkte sich vor allem die Einstellung neuer Azubis am Beginn des aktuellen Ausbildungsjahres auf die Beschäftigungsbilanz aus. Im dritten Quartal 2013 hatten 23,6 Prozent der Labore zusätzliches Personal eingestellt; im Vorquartal waren es 11,9 Prozent.

Umsatzstärkeres Jahresschlussquartal

Für das letzte Quartal 2013 erwarteten die gewerblichen zahntechnischen Labore den saisonal typischeren Jahresabschluss. Ein Drittel der befragten Betriebe (33,0 Prozent) ging von einer Verbesserung der Geschäftslage aus, 56,4 Prozent erwarteten eine zumindest gleichbleibende Nachfrage. Die Daten für dieses Quartal liegen bislang noch nicht vor. **ZT**

Quelle: VDZI

BEL II – 2014 erst im April

ZT Fortsetzung von Seite 1

Das Taschenbuch zum BEL II – 2014 wurde im Herbst neu veröffentlicht. Es ist bei der Wirtschaftsgesellschaft des VDZI mbH für 19,40 Euro zzgl. Versand und MwSt. erhältlich. Ab sofort ist das BEL II – 2014 auch mit einem ausführlichen Kommentar der BEL- und Abrechnungsexperten Reinhold Haß und Uwe Koch erhältlich. Zusätzlich zur Kommentierung des vollständigen Leistungsinhaltes enthält der Kommentar zahlreiche Abrechnungsbeispiele und tabellarische Übersichten. Der Kommentar zum BEL II – 2014 kann ebenfalls bei der Wirtschaftsgesellschaft des VDZI mbH zum Preis für 68,00 Euro zzgl. Versand und MwSt. bestellt werden. Einen besonderen Service bietet der VDZI mit einer mobilen Version zum BEL II – 2014. Erstmals steht das BEL auch als App für iPads und Android-Tablets zur Verfügung. Die App steht im App Store bei Apps für iPad bzw.

im Google Play Store für jeweils 14,99 Euro zum Download zur Verfügung. Am leichtesten findet man die App nach Eingabe von „BEL II“ im Suchfenster.



Informationen zum Taschenbuch, zum Kommentar und zur BEL-App erhalten Interessierte unter www.vdzi.de **ZT**

Quelle: VDZI

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

IMPRESSUM

Verlag OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig	Tel.: 0341 48474-0 Fax: 0341 48474-290 kontakt@oemus-media.de
Redaktionsleitung Georg Isbaner (gi)	Tel.: 0341 48474-123 g.isbaner@oemus-media.de
Redaktion Carolin Gersin (cg)	Tel.: 0341 48474-129 c.gersin@oemus-media.de
Projektleitung Stefan Reichardt (verantwortlich)	Tel.: 0341 48474-222 reichardt@oemus-media.de
Produktionsleitung Gernot Meyer	Tel.: 0341 48474-520 meyer@oemus-media.de
Anzeigen Marius Mezger (Anzeigen disposition/ -verwaltung)	Tel.: 0341 48474-127 Fax: 0341 48474-190 m.mezger@oemus-media.de
Abonnement Andreas Grasse (Aboverwaltung)	Tel.: 0341 48474-200 grasse@oemus-media.de
Herstellung Matteo Arena (Layout, Satz)	Tel.: 0341 48474-115 m.arena@oemus-media.de
Druck	Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 168 34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0.

Die Beiträge in der „Zahntechnik Zeitung“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

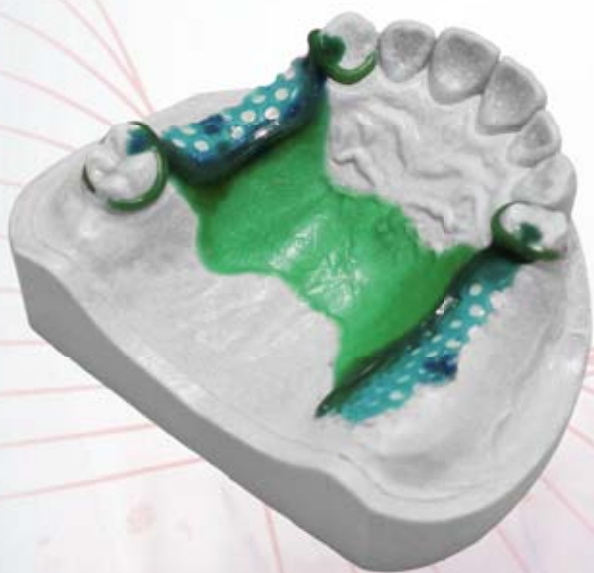
ANZEIGE

Gold Ankauf/Verkauf

Tagesaktueller Kurs für Ihr Altgold:
www.Scheideanstalt.de
Barren, Münzen, CombiBars, u.v.m.:
www.Edelmetall-Handel.de
Besuche bitte im Voraus anmelden!
Telefon 0 72 42-55 77

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b · 76287 Rheinstetten

Profitieren Sie von unseren besonderen Angeboten zur Markteinführung



acero cast

acero cast ist eine phosphat-/silikatgebundene Präzisions-Modellgusseinbettmasse, kohlenstofffrei – für den Schnellguss und für gesteuertes Vorwärmen – für Silikon- und Geldublierungen geeignet.



acero MOG

Die acero MOG ist eine Modellgusslegierung auf Cobalt-Chrom (CoCr) Basis, Typ 5, für den gesamten Bereich der Modellguss- und Kombinationstechnik!

acero MOG eignet sich somit sowohl für den Flammenguss, Vakuumdruckguss als auch das Hochfrequenz-Gießverfahren. Sie zeichnet sich durch eine hohe Korrosionsbeständigkeit aus und ist uneingeschränkt lasergeeignet.



acero KB

acero KB ist eine nickel- und berilliumfreie CoCr-Aufbrennlegierung ohne Kohlenstoff. Die enthaltenen Haftoxidbildner sorgen für einen optimalen Metallkeramikverbund. acero KB eignet sich für die offene Aufschmelzung, den Flammenguss, Vakuumdruckguss und auch für das Hochfrequenzgießverfahren. Diese NEM-Legierung zeichnet sich durch hohe Korrosionsbeständigkeit und Biokompatibilität aus. Sie ist uneingeschränkt laserefähig.

IHRE VORTEILE

- Zeit- und Arbeitersparnis durch hohe Passgenauigkeit
- Eignung für Geldublierungen durch die feine Modelloberfläche
- beste Detailwiedergabe durch feinkörnige Konsistenz

IHRE VORTEILE

- Leichtes Ausarbeiten und Polieren durch reduzierte Oberflächenhärte
- Hohe mechanische Kennwerte
- Hohe Biokompatibilität durch Verzicht auf Nickel, Berillium, Eisen, Iridium und Gallium

IHRE VORTEILE

- Hohe Korrosionsbeständigkeit und Biokompatibilität
- Hoher Komfort durch mittlere Endhärte
- Geeignet für alle Gießverfahren